



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - 5j/2013

Oktober 2014

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	verkehr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2013	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten	5

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2013.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Beförderungsangebot

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

Gelegenheitsverkehr

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

Länge der Linien im Nahverkehr

Dies ist die Länge der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

Unternehmensfahrten

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2010 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen.

Mit der Liberalisierung des Linienfernverkehrs mit Bussen zum 01.01.2013 ist der bisherige Konkurrenzschutz für den Eisenbahnfernverkehr und bereits vorhandene Fernbuslinien entfallen. Neugegründete Fernbusunternehmen wurden erstmals für das Berichtsjahr 2013 in diese Statistik miteinbezogen.

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2013

a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr und zwar	194	1 991 908	41 292 609	668 917	160 684 054
Nahverkehr	188	1 990 143	40 336 231	631 509	158 876 822
Fernverkehr	9	1 765	956 378	37 408	1 807 232
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	297	4 807	1 338 865	48 562	2 413 319
Nahverkehr	125	1 189	52 842	2 587	102 384
Fernverkehr	266	3 618	1 286 024	45 975	2 310 935
Insgesamt	385	1 996 715	42 631 474	717 479	163 097 373
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	47	1 908 817	39 363 242	563 597	154 228 254
Nahverkehr	45	1 908 816	39 356 599	563 449	154 218 339
Fernverkehr	2	—	6 644	148	9 915
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	12	218	28 059	868	43 358
Nahverkehr	10	158	4 619	119	8 480
Fernverkehr	6	60	23 440	750	34 877
Zusammen	48	1 909 034	39 391 302	564 465	154 271 612
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	4	7 777	89 334	4 533	408 196
Nahverkehr	4	7 777	89 334	4 533	408 196
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	2	4	400	14	707
Nahverkehr	2	4	400	14	707
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	5	7 782	89 734	4 547	408 903
Private Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	143	75 314	1 840 032	100 787	6 047 604
Nahverkehr	138	73 549	890 298	63 527	4 250 287
Fernverkehr	7	1 765	949 735	37 260	1 797 318
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	283	4 585	1 310 406	47 679	2 369 254
Nahverkehr	113	1 028	47 822	2 454	93 197
Fernverkehr	260	3 558	1 262 584	45 225	2 276 057
Zusammen	332	79 900	3 150 438	148 466	8 416 858

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2013

b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	107	5 232	144 002	11 581	547 868
Nahverkehr	103	5 003	89 152	8 760	416 121
Fernverkehr	4	229	54 850	2 821	131 747
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	263	3 688	1 148 585	41 876	2 102 999
Nahverkehr	100	885	41 764	2 097	75 113
Fernverkehr	242	2 803	1 106 820	39 779	2 027 886
Zusammen	298	8 919	1 292 587	53 458	2 650 867
250 000 bis unter 1 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	37	19 782	1 333 397	59 097	3 118 570
Nahverkehr	34	18 246	431 869	24 511	1 443 084
Fernverkehr	5	1 537	901 528	34 587	1 675 486
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	21	865	165 400	5 803	269 790
Nahverkehr	14	134	6 244	363	18 609
Fernverkehr	18	730	159 156	5 440	251 182
Zusammen	37	20 647	1 498 797	64 900	3 388 360
1 Mio. bis unter 10 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	35	114 792	1 205 855	70 122	5 462 114
Nahverkehr	35	114 792	1 205 855	70 122	5 462 114
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	9	167	22 570	836	36 928
Nahverkehr	8	83	2 523	79	5 061
Fernverkehr	6	85	20 048	756	31 867
Zusammen	35	114 959	1 228 426	70 957	5 499 041
10 Mio. bis unter 50 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	13	224 978	1 996 059	95 166	10 930 999
Nahverkehr	13	224 978	1 996 059	95 166	10 930 999
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	4	88	2 311	47	3 602
Nahverkehr	4	88	2 311	47	3 602
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	13	225 066	1 998 369	95 213	10 934 602
50 Mio. oder mehr Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	3	1 627 125	36 613 296	432 951	140 624 503
Nahverkehr	3	1 627 125	36 613 296	432 951	140 624 503
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	—	—	—	—	—
Nahverkehr	—	—	—	—	—
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	3	1 627 125	36 613 296	432 951	140 624 503

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.